



German Offshore Owners Association trauert um Gründer Volker Andreae

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb der Regattasegler, Gründer der German Offshore Owners Association (GER-OO e.V.) und Initiator des German Offshore Award Volker Andreae vergangene Woche in Hamburg. Friedrich Hausmann, Vorsitzender der GER-OO, würdigte ihn als ausgezeichneten Segler, Visionär und begnadeten Tüftler, der mit dem German Offshore Award einen der wichtigsten deutschen Segelpreise geschaffen hat

Hamburg, 26. März 2023

Mit großer Trauer gibt die German Offshore Owners Association bekannt, dass ihr Gründer Volker Andreae am vergangenen Dienstag in seiner Heimatstadt Hamburg im Alter von 69 Jahren von seiner langen, schweren Krankheit erlöst wurde. Bereits seit einigen Jahren konnte der passionierte Regatta- und Hochseesegler das Steuer seiner „Inschallah VI“ nicht mehr selbst in die Hand nehmen und musste auch den feierlichen Verleihungen des von ihm erdachten German Offshore Award, einem Senatspreis der Freien und Hansestadt Hamburg, fernbleiben.

2007 gründete Volker Andreae, der von Kindheit an Mitglied im Norddeutschen Regatta Verein (NRV) war, zu den Alsterpiraten gehörte und später Mitglied im Royal Ocean Racing Club (RORC) wurde, die German Offshore Owners Association. Die Gemeinschaft bündelt die Interessen der deutschen Eigner von Rennyachten über 35 Fuß, die an nationalen und internationalen Regatten teilnehmen.

Unter dem Dach der GER-OO findet seit 2008 der German Offshore Award statt, der jährlich im Hamburger Rathaus für die erfolgreichste deutsche Hochseeyacht der vergangenen Saison vergeben wird. „Mit dem German Offshore Award hat Volker einen der wichtigsten deutschen Segelpreise initiiert, dessen Strahlkraft weit über seine Heimatstadt Hamburg hinaus geht“, sagt Friedrich Hausmann, Vorsitzender der German Offshore Owner Association. „Er war ein hervorragender, fairer Gegner auf der Regattabahn, ein großer Visionär und Tüftler, der mit seinen Ideen häufig der Zeit voraus war.“

Als aktiver Regattasegler nahm Volker Andreae nicht nur an Regatten teil, er entwickelte sie zum Teil auch neu oder engagierte sich für ihre Wiederbelebung. Zusammen mit Carl Friedrich Schott kam es während seiner Amtszeit als Vorstandsmitglied im NRV für den Bereich Seesegeln zur Neugründung der traditionsreichen Regatta „Rund Bornholm“ im Rahmen der Warnemünder Woche. Später führte er den Baltic Sprint Cup, eine Kombination aus Etappenrennen und Sommertörn für „Family & Friends Crews“ in der Ostsee, unter dem neuen Namen Hanse Race fort. Weitere Formate folgten, z.B. eine deutsche IRC Bestenermittlung oder der Midnight Cup.

„Mit Volker verliert die deutsche Segelszene einen umtriebigen, begeisterungsfähigen Charakterkopf, der sich für jede technische Neuerung und Designentwicklung brennend interessierte“, sagt sein langjähriger Segelfreund und GER-OO-Vorstandsmitglied Carl Friedrich Schott. „Bei der nächsten

Verleihung des German Offshore Award im Februar 2024 werden wir das seglerische Vermächtnis von Volker Andreae und seine Verdienste für die deutsche Hochsee-Segelszene würdigen.“

Beiliegendes Bild kann mit Verweis auf den Credit/ Klaus Schmidt gerne für redaktionelle Zwecke verwendet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Friedrich Hausmann, Vorsitzender der German Offshore Owners Association e.V., Tel. 0172-2452487, E-Mail f.j.hausmann@web.de